

Abstract zur Diplomarbeit

Kreativität mit der Mittel «Schreiben» anregen

Die diplomierte Aktivierungsfachfrau HF bietet demenziell erkrankten Menschen die Möglichkeit, durch das kreative Schreiben in die Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie zu kommen

Fitore Aliu, AT 17-20, Eingereicht zur Diplomerreichung als Aktivierungsfachfrau HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung

Einleitung

Oft verspüren demenziell erkrankte Menschen das Bedürfnis, über ihre Biographie zu sprechen. Durch die Verschriftlichung ihrer Biographie manifestieren sich ihre Erinnerungen und kristallisiert sich ihre Kreativität gegebenenfalls heraus.

Ziele und Fragestellungen

Mit dieser Diplomarbeit wird dargestellt, wie man sich dank der Ressource "Schreiben" kreativ mit der eigenen Biographie auseinandersetzen kann. Welche Möglichkeiten und Kompetenzen hat die Aktivierungsfachperson HF, um die Kreativität von Menschen mit demenzieller Entwicklung durch Biographiearbeit zu wecken?

Methodik

Über «swissbip» erfolgte die Literaturrecherche, die als Grundlage für die Ausarbeitung der kreativen Schreibprozesse mit den drei demenziell erkrankten Frauen in der Institution diente. Die Methodik bestand darin, die Lektüre aufzuarbeiten, zu vergleichen und von der Theorie zur Praxis mit aktiv teilnehmender Beobachtung zu transferieren. Die Evaluation erfolgte anhand von einem Beobachtungsraster.

Ergebnisse / Resultate

In der Diplomarbeit werden die wichtigsten Elemente erläutert, die bei der biographischen Auseinandersetzung von demenzkranken Menschen anfallen. Dazu gehört die Förderung des kreativen Schreibens durch Biographiearbeit. Ebenfalls wichtig sind Elemente wie Entwicklung über die Lebensspanne, Retrogenese bei Demenz, Gehirnsteuerung der Kreativität, Bewältigungsstrategien sowie Kommunikation inkl. Aufbau und Erhalt von Beziehungen. Abschliessend werden die Kompetenzen und Möglichkeiten der Aktivierungsfachperson zusammengefasst.

Diskussion und Schlussfolgerungen

Die verschiedenen Theorien der Methoden des kreativen Schreibens wurden selektiert und während des gesamten Schreibprozesse der demenziellen Entwicklung der Teilnehmerinnen angepasst. Der Anteil des kreativen Schreibens am Gelingen der Schreibprozesse ist schwer überprüfbar, aber dennoch konnte den Beobachtungen der Aktivierungsfachperson und den Rückmeldungen der Teilnehmerinnen entnommen werden, dass sich durch das kreative Schreiben ein Nutzen eingestellt hat.

Bern, 15. Mai 2020